



Anfrage

Vorlage: AF/0041/2021		Datum: 12.10.2021	
Verfasser: 05-Ratsfraktion FW		Az.:	
Betreff:			
Anfrage FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule auf dem Asterstein			
Gremienweg:			
28.10.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Das novellierte LBKG sieht in § 6 Nr. 4 folgende Aufgabe vor:

„Das Land hat zur Erfüllung seiner Aufgaben[...] eine Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie einzurichten und zu unterhalten, die Aufgaben zur zentralen Aus- und Weiterbildung von Führungskräften, Sonderfunktionsträgerinnen und Sonderfunktionsträgern, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wahrnimmt sowie als Dienstleistungszentrum insbesondere neue Lehr- und Lernmethoden sowie Einsatzmethoden entwickelt, neuzeitliche Einsatzmittel entwickelt und erprobt, Forschungsvorhaben begleitet, Führungs- und Einsatzunterstützung für das Land, insbesondere für das Ministerium des Innern und für Sport und die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, leistet und in Gremien der Länder und des Bundes mitarbeitet,[...]“

Die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule auf dem Asterstein hat außerdem seit Dezember 2020 den Status einer Akademie erhalten.

Die Fraktion FREIE WÄHLER fragt an:

1. Welche Erneuerung sind durch den neuen Status „Akademie“ entstanden?
2. Wurden mehr Ausbilder eingestellt? Wenn nein, warum nicht?
3. Gibt es z.B. neue Einsatzmethoden?
4. Ist der Stadt Koblenz bekannt, das das Land Rheinland-Pfalz eventuell Abstand von den Plänen zur Erweiterung der Akademie nimmt?